




LIFE Level(s) Absichtserklärung

Der öffentliche Sektor ist eng mit den großen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit verwoben. Die Abwendung der Klimakatastrophe und die Anpassung an neue Umweltbedingungen betreffen auch die öffentlichen Verwaltungen und ihre Beschäftigten. Während heute noch viele Anstrengungen auf freiwilligen Initiativen beruhen, werden in Zukunft notwendige Reformen noch stärker in Gesetzesform gegossen. Schon heute werden im Klimaschutzgesetz Bundesverwaltungen dazu verpflichtet, bis 2030 klimaneutral zu sein. Doch was bedeuten diese Notwendigkeiten, Regelungen und Ziele in der Praxis und wie sollen kommunale Einrichtungen hierauf reagieren?

Um engagierte Kommunen dabei zu unterstützen, Antworten auf diese Fragen zu finden, beteiligt sich die DGNB am durch die EU-Kommission geförderten Projekt Life Level(s), welches zum Ziel hat, nachhaltige Gebäude in Europa durch ein größeres Bewusstsein und durch die Verwendung des im Oktober 2020 veröffentlichten Rahmenwerks „Level(s)“ für die Berichterstattung von Nachhaltigkeitsqualitäten von Gebäuden stärker in den Mitgliedsstaaten der EU zu etablieren. Im Kontext des Projekts wurde ein „Werkzeugkasten“ mit zahlreichen Instrumenten entwickelt, um Kommunen dabei unterstützen, die folgenden Themen sowie die dazugehörigen Werkzeuge im Rahmen öffentlicher Planungs- und Beschaffungsprozesse zu verankern und verstärkt in die Praxis zu integrieren:

	Klimaschutz	Ökobilanzierung, LCA
	Langfristige Wirtschaftlichkeit	Lebenszykluskostenberechnung, LCC
	Gesunde Innenräume	Innenraumlufqualitätsbewertungen, IAQ

Mit diesen Ansätzen ist es bereits heute möglich, Nachhaltigkeit in der Vergabe und Beschaffung effektiv, quantifizierbar und rechtssicher zu verankern.

Als deutscher Projektpartner im LIFE Level(s) Projekt möchte die DGNB nun Städte / Kommunen / Gemeinden dazu einladen, den vorhandenen „Werkzeugkasten“ zu nutzen, um die Integration dieser Themen in öffentliche Planungs- und Beschaffungsprozesse und somit die Umsetzung in der Praxis voranzutreiben. Die vorliegende Absichtserklärung dient dabei als Vorlage, um ambitionierte, aber zugleich erreichbare Ziele festzulegen und im Blick zu behalten, diese mithilfe des „Werkzeugkastens“ umzusetzen und letztendlich die erfolgreiche Zielerreichung zu kommunizieren. Die DGNB steht Ihnen bei diesem Prozess gerne als Ansprechpartner unterstützend zur Seite und als Multiplikator zur Verfügung, um die von Ihnen erreichten Ziele (z.B. in Form von Best-Practice-Beispielen, als Schulungsinhalte o.ä.) in die Breite zu tragen. So können auch andere Kommunen von Ihnen lernen, es können wertvolle Synergien entstehen und wir können gemeinsam dafür sorgen, dass notwendige Veränderungen nicht als Belastung, sondern als Chance für eine zukunftsweisende und gesunde Stadtentwicklung wahrgenommen werden.

Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen wurden durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V. sorgfältig geprüft. Dennoch kann die DGNB e.V. keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen übernehmen. Dies gilt insbesondere für alle Websites/Dokumente, auf die mittels Links verwiesen wird. Die DGNB e.V. ist für den Inhalt der Websites/Dokumenten, auf die mittels eines Links verwiesen wird, nicht verantwortlich. Der Nutzer dieses Dokuments hat insbesondere die dortigen Hinweise zur Nutzung, Veröffentlichung etc. zu beachten.

Das Dokument enthält Marken und Urheberrechtsnachweise, die nicht entfernt werden dürfen und auch in jedem Fall der Vervielfältigung erhalten bleiben und auf jedem Vervielfältigungsstück unverändert vorhanden sein müssen. Eine Weitergabe, Vervielfältigung des Dokuments innerhalb der Stadt / Kommune / Gemeinde ist gestattet.



HINWEIS: Dieses Projekt wurde im Rahmen des LIFE-Programms unter der Grant Agreement-Nummer LIFE 18 GIE/ES/000911 Life for LLL(s) gefördert.



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Projektinfos:
DE <https://www.dgnb.de/de/verein/initiativen-und-projekte/life-levels/index.php>
EN <https://lifelevels.eu/>






LIFE Level(s) Absichtserklärung

Mit dem vorliegenden Dokument erklären wir als **Kommune / Stadt / Gemeinde**, über nachfolgend aufgeführte Schwerpunkte und Maßnahmen die Umsetzung einer nachhaltigkeitsorientierten Planung und Beschaffung zu fördern.

Schwerpunkte

Welchen Aspekten der Nachhaltigkeit widmet sich die **Kommune / Stadt / Gemeinde** dabei schwerpunktmäßig?

	Klimaschutz	Ökobilanzierung, LCA	
	Langfristige Wirtschaftlichkeit	Lebenszykluskostenberechnung, LCC	
	Gesunde Innenräume	Innenraumlufqualitätsbewertungen, IAQ	

Maßnahmen

Allgemeine oder schwerpunktmäßige Umsetzung:		Allg.			
1.	Sensibilisierung & Schulung hinsichtlich der Nachhaltigkeit				
1.1	Sensibilisierung des Personals bzgl. der drei Themenfelder				
1.2	Sensibilisierung des Personals bzgl. des Level(s)-Berichtsrahmens				
1.3	Schulung des Personals in der Nutzung von LCA, LCC, IAQ				
1.4	Vernetzung und Beteiligung an Initiativen für Stadtentwicklung				
2.	Integration der Nachhaltigkeit in eigenen Bauprojekten				
2.1	Nachhaltigkeit als Kernthema in Planungsprozessen				
2.2	Verwendung ambitionierter Benchmarks bzgl. LCA, LCC, IAQ				
2.3	Level(s)-konforme Planung & Dokumentation				
3.	Integration der Nachhaltigkeit in der kommunalen Planung				
3.1	Anreize & Rahmenbedingungen für nachhaltiges Bauen				
3.2	Standards & Zertifizierungen in der Quartiersentwicklung				

*Anregungen, Hilfestellungen zur Umsetzung der Maßnahmen sind im Werkzeugkasten zu finden. (S. 4 – 7)

Absichtserklärung

Stadt/Kommune/Gemeinde:

Vertreten durch:

Vorname, Nachname

Datum, Unterschrift

Funktion / Abteilung:

E-Mail-Adresse:





Einwilligung zur Veröffentlichung

Hiermit willige ich als Vertreter meiner Stadt / Kommune / Gemeinde ein in die Nennung dieser als Teilnehmer der LIFE Level(s) Absichtserklärung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V. für die folgenden Zwecke (nicht Zutreffendes bitte streichen):

DGNB Website und Social-Media-Kanäle

insbesondere auf den DGNB Websites, DGNB Blog und in den Social-Media-Kanälen Twitter, Facebook, Instagram, LinkedIn, XING und YouTube und

Kommunikationsmaßnahmen

insbesondere für folgende Print- und Onlineveröffentlichungen: Pressemitteilungen, DGNB Präsentationen, Mailings, Newsletter

Stadt/Kommune/Gemeinde:

Vertreten durch:

Vorname, Nachname

Datum, Unterschrift

Weitergabe personenbezogener Daten

Wir sind innerhalb des Förderprojekts LIFE Level(s) dazu verpflichtet, projektinterne Berichte abzugeben. Dazu zählt auch die Weitergabe dieses Dokuments sowie die Nennung einer Ansprechperson mit E-Mail-Adresse als Nachweis. Wir bitten Sie daher um Ihr Einverständnis, dieses Dokument und die darin genannten Informationen projektintern weiterleiten zu können. Eine Veröffentlichung des Dokuments findet nicht statt:

Ich erkläre mit meiner Unterschrift meine Einwilligung in die Weitergabe dieses Dokuments „LIFE Level(s) Absichtserklärung“ und meiner darin genannten personenbezogenen Daten (Stadt / Kommune / Gemeinde, Vor- und Nachname der Ansprechperson, Funktion / Abteilung, E-Mail-Adresse) durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V. für den Zweck des projektinternen Reportings im Rahmen des Förderprojekts LIFE Level(s) (Grant Agreement-Nummer LIFE 18 GIE/ES/000911 Life for LLL(s)).

Ort, Datum

Unterschrift





Werkzeugkasten

1. Sensibilisierung & Schulung hinsichtlich der Nachhaltigkeit

1.1 Sensibilisierung des Personals bzgl. der drei Themenfelder

DGNB Handreichung

Die im Projekt LIFE Level(s) durch die DGNB entwickelte Handreichung für nachhaltigkeitsorientierte Planung und Beschaffung enthält konkrete Impulse für mehr Klimaschutz, langfristige Wirtschaftlichkeit und gesunde Innenräume. Die Handreichung zeigt konkrete Instrumente auf, um die gesteckten Ziele auf projekt-spezifischer sowie auf kommunaler Ebene zu erreichen. Für jedes aufgezeigte Instrument steht eine Checkliste mit Fragestellungen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung. Anhand von Praxisbeispielen wird zudem die Umsetzbarkeit in der Praxis aufgezeigt.



LIFE Level(s) Best-Practice-Guide

In Ergänzung zur Handreichung ist im Rahmen des Projektes auch ein Best-Practice-Guide entstanden, der neben deutschen Perspektiven auch die europäischen Partnerländer im Projekt betrachtet und dazu einlädt voneinander zu lernen. Dieser Guide bietet einen inspirierenden Einblick in die verschiedenen nationalen Ansätze LCA, LCC und IAQ in öffentlichen Bauprojekten zu integrieren. Es werden Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten zwischen den Partnerländern deutlich. Das Dokument enthält neben anderem eine Darstellung, wie die Indikatoren in den jeweiligen Ländern bereits in die Beschaffung integriert worden sind. Zudem finden Sie hier Beispiele für öffentliche Bauprojekte, die mindestens einen der drei Indikatoren erfolgreich integrieren.



DGNB Wissensstiftung

Auf der Website der DGNB Wissensstiftung norocketscience.earth werden kompakte Wissensbausteine zum Thema Nachhaltigkeit in verständlicher Form zur Verfügung gestellt. Es geht darum, einen einfachen Einstieg zu finden und direkt ins Handeln zu kommen. Schon heute gibt es das nötige Wissen und die richtigen Ansätze, um die Visionen und Ziele von Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Klimaneutralität und gesünderen Lebensbedingungen zu realisieren. Mit Unterstützung von Fachleuten, die ihre Expertise auf der Plattform zur Verfügung stellen, können interessierte Mitarbeitende hier ihr Wissen vertiefen und neue Impulse sammeln.



1.2 Sensibilisierung des Personals bzgl. des Level(s)-Berichtsrahmens

Level(s): Der Nutzen für die öffentliche Hand

Level(s) ist ein freiwilliges europäisches Rahmenwerk, zur Erfassung von Nachhaltigkeitsqualitäten im Bausektor über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die EU-Kommission hat Informationen zu diesem Berichtsrahmen zielgruppengerecht aufbereitet und dabei auch explizit den Nutzen für die öffentliche Hand hervorgehoben.



Level(s): Einordnung und Verhältnis zu Zertifizierungssystemen

Um die Funktion von Level(s) zu verstehen, ist es von zentraler Bedeutung diesen Berichtsrahmen in ein Verhältnis zu verschiedenen bestehenden Zertifizierungssystemen zu setzen. Im Rahmen des LIFE Level(s) Projekts hat die DGNB einen Abgleich durchgeführt und eine hohe Kompatibilität zum DGNB-System festgestellt, die in Zukunft weiter vertieft wird. Die Ergebnisse dies Abgleichs sind in dem [DGNB & Level\(s\) Crosswalk](#) dokumentiert.



1.3 Gezielte Schulung des Personals

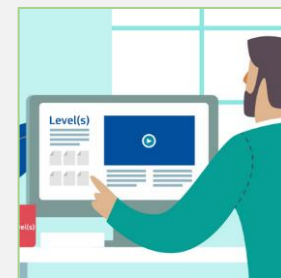
Schulungen der DGNB Akademie

Hier wird in auf verschiedensten Anforderungsniveaus Fachwissen praxisnah vermittelt. Neue politische Rahmenbedingungen wie beispielsweise [Sustainable Finance & Taxonomie](#) sowie die [Bundesförderung für effiziente Gebäude \(BEG\)](#) werden neben konkreten themenspezifischen Schulungen (z.B. zu Thema [urbane Zukunft](#)) und Ausbildungen angeboten. Einen Überblick zu den verschiedenen Angeboten finden Sie im [Veranstaltungskalender](#) der Akademie. Zudem bieten die DGNB Akademie auch die Gestaltung individueller [Workshops](#) an, in denen eigene Ziele und Inhalte festgelegt werden können.



EU eLearning Tool

Europäische Kommission bietet einen detaillierten Einblick in die Arbeit mit Level(s). Das eLearning Tool bereitet in einer Onlineschulung Schritt für Schritt darauf vor das Rahmenwerk einzusetzen.



1.4 Vernetzung in Initiativen für nachhaltige Stadtentwicklung

Klimapositive Städte und Gemeinden

Die Initiative „Klimapositive Städte und Gemeinden“ wurde 2020 von der DGNB und 11 Städten und Gemeinden (Mitinitiatoren) gegründet. Mittlerweile hat die Initiative 50 Mitglieder. Ziel ist es, einen Wissensaustausch rund um Themen der Nachhaltigkeit zwischen den Kommunen zu initiieren, gemeinsam pragmatische Lösungen zu entwickeln und voneinander zu lernen. Die Teilnahme ist für alle Städte und Gemeinden **kostenfrei und unabhängig von ihrer Größe sowie ihrer bisherigen Erfahrung** mit den Themen der Nachhaltigkeit. Auch eine DGNB Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Zielgruppen der Initiative sind: Bürgermeister:innen, Klimaschutzmanager:innen und andere Personen, die die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Ihrer Kommune vorantreiben möchten. Im [Infovideo](#) können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen.



2. Integration der Nachhaltigkeit in eigenen Bauprojekten

2.1 Nachhaltigkeit als Kernthema in Planungsprozessen

Phase Nachhaltigkeit

Die [Deklaration Nachhaltigkeit Architektur](#) sowie die [Deklaration Nachhaltigkeit Innenarchitektur](#) unterstützen bei der projektindividuellen Ziel- und Schwerpunktdefinition. Ihrem Aufbau folgend können die Deklarationen als Gesprächsleitfaden mit Planenden und Bauträger:innen dienen, um gemeinsam ambitionierte und zugleich realistische Ziele festzulegen und die gesammelten Anregungen später in die Ausformulierung des Planervertrages einfließen zu lassen. Dieses Vorgehen ist zu empfehlen, denn gerade die frühen Planungsphasen können und sollten als Hebel für die spätere Umweltperformance der Gebäude genutzt werden.



DGNB Navigator

Bei der Beschaffung von (Bau)Produkten können auch Produktkriterien aus Umweltkennzeichen genutzt werden. Der DGNB Navigator unterstützt bei der Recherche und Einordnung von Kriterien. Ein eigenes DGNB Navigator Label zertifiziert vollumfängliche Transparenz sowie das Vorhandensein einer Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß DIN EN ISO 14025 für Bauprodukte.



Checkliste: Projektspezifische Instrumente

Die [DGNB Handreichung](#) für eine nachhaltigkeitsorientierte Planung und Beschaffung richtet sich an öffentliche und private Bauträger. Von besonderem Nutzen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien in eigenen Bauvorhaben sind die projektspezifischen Instrumente, welche in unserer Handreichung als Checklisten auf den Seiten 25 – 38 dargestellt werden. Es wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten bei Bedarfsplanung, Ausschreibungen, Werkverträgen sowie allgemeinen und technische Vertragsbedingungen bestehen.



2.2 Verwendung ambitionierter Benchmarks bzgl. LCA, LCC, IAQ

Praxiserprobte Benchmarks der DGNB

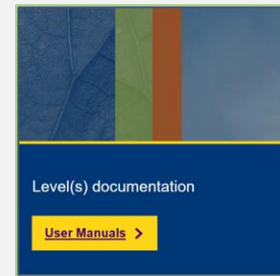
Als Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude und Quartiere entwickelt, hilft das DGNB System dabei, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten nachweislich zu erhöhen und das über alle Planungs- und Bauphasen hinweg. Das DGNB Zertifikat ist weltweit einzigartig und zählt zu den international bekanntesten Zertifizierungssystemen für nachhaltiges Bauen.



2.3 Level(s)-konforme Planung & Dokumentation

Level(s) User Manuals

Der Kern dessen was unter Level(s) verstanden wird steht in strukturierter und übersichtlicher Form online zur Verfügung. Die Level(s) Inhalte – Makrozielsetzungen, Indikatoren, Handlungsempfehlungen sowie Exceltools – werden [hier](#) nach den verschiedenen Makrozielsetzungen und Indikatoren aufgeschlüsselt und in verschiedenen Sprachen bereitgestellt.



3. Integration der Nachhaltigkeit in der kommunalen Planung

3.1 Anreize und Rahmenbedingungen für nachhaltiges Bauen

Checkliste: Kommunale Instrumente

Die DGNB Handreichung für eine nachhaltigkeitsorientierte Planung und Beschaffung richtet sich an öffentliche und private Bauträger. Von besonderem Nutzen bei der Schaffung von Anreizen und Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene sind die kommunalen Instrumente, welche in unserer Handreichung als Checklisten auf den Seiten 15 – 25 beschrieben werden. Unter anderem werden Bauleitplanung, Beschaffungsrichtlinien sowie Förderrichtlinien thematisiert.



3.2 Standards & Zertifizierungen in der Quartiersentwicklung

DGNB Quartierszertifizierung

Die nachhaltige Gestaltung von Stadtquartieren zählt zu den wichtigsten Aufgaben der Stadtplanung. Hierbei greifen Gestaltung und Optimierung einzelner Gebäude für die Schaffung einer zukunftsfähigen Stadt zu kurz. Städte mit Zukunft benötigen Quartiere, die mehr sind als eine Summe ihrer Gebäude. Es geht um Fragen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, um die quartiersweite Energieversorgung, um nachhaltige Mobilität und vieles mehr. Entsprechend sollte sich die Quartiersplanung auf möglichst ganzheitliche Weise an Nachhaltigkeitskriterien orientieren. Das DGNB Nutzungsprofil für Stadtquartiere unterstützt hier als Planungstool. Zum Einstieg in die Thematik hat die DGNB den Mehrwert zertifizierter Quartiere in einer [Veröffentlichung](#) zusammengefasst.

